Abiturprüfung Berufliche Oberschule 2014

• Mathematik 13 Nichttechnik - A I - Lösung

Teilaufgabe 1.0

Gegeben ist die Funktion f mit $f(x) := \left(\frac{1}{4} \cdot x^2 + x + 2\right) \cdot e^{\frac{-1}{2} \cdot x}$ mit $D_f = \mathbb{R}$.

Ihr Graph wird mit G_f bezeichnet.

Teilaufgabe 1.1 (3 BE)

Untersuchen Sie f auf Nullstellen und das Verhalten von $f(x)$ für $x \Rightarrow \pm \infty$.

$$f(x) = 0 \quad \Leftrightarrow \quad \left(\frac{1}{4} \cdot x^2 + x + 2\right) \cdot e^{-0.5 \cdot x} = 0$$

da $e^{-0.5 \cdot x} > 0$: $\frac{1}{4} \cdot x^2 + x + 2 = 0$ auflösen, $x \rightarrow \begin{pmatrix} -2 + 2i \\ -2 - 2i \end{pmatrix}$ keine reelle Lösung

G_f besitzt keine Nullstellen.

$$\lim_{x \rightarrow -\infty} \left[\left(\frac{1}{4} \cdot x^2 + x + 2\right) \cdot e^{-0.5 \cdot x} \right] \rightarrow \infty$$

$\begin{matrix} \infty & \infty \\ \uparrow & \uparrow \end{matrix}$

$$\lim_{x \rightarrow \infty} \left[\left(\frac{1}{4} \cdot x^2 + x + 2\right) \cdot e^{-0.5 \cdot x} \right] = \lim_{x \rightarrow \infty} \left(\frac{\frac{1}{4} \cdot x^2 + x + 2}{e^{0.5 \cdot x}} \right) = \lim_{x \rightarrow \infty} \left(\frac{\frac{1}{2} \cdot x + 1}{\frac{1}{2} \cdot e^{0.5 \cdot x}} \right)$$

$\begin{matrix} \infty & 0 & \infty & \text{L'Hosp.} & \infty \\ \uparrow & \uparrow & \uparrow & & \uparrow \end{matrix}$

$\begin{matrix} \downarrow & \downarrow \\ \infty & \infty \end{matrix}$

L'Hosp.

$$= \lim_{x \rightarrow \infty} \left(\frac{\frac{1}{2}}{\frac{1}{4} \cdot e^{\frac{1}{2} \cdot x}} \right) \rightarrow 0$$

$\downarrow$
 ∞

Teilaufgabe 1.2 (10 BE)

Bestimmen Sie die maximalen Monotonieintervalle von G_f sowie Art und Koordinaten der Punkte mit horizontalen Tangenten.

Untersuchen Sie G_f auch auf Wendepunkte.

[Teilergebnis: $f'(x) = \frac{-1}{8} \cdot x^2 \cdot e^{-0.5 \cdot x}$]

$$f'(x) = \left(\frac{1}{2} \cdot x + 1\right) \cdot e^{-0.5 \cdot x} + \left(\frac{1}{4} \cdot x^2 + x + 2\right) \cdot \left(\frac{-1}{2}\right) \cdot e^{-0.5 \cdot x}$$

$$f'(x) = \left(\frac{1}{2} \cdot x + 1 - \frac{1}{8} \cdot x^2 - \frac{1}{2} \cdot x - 1\right) \cdot e^{-0.5 \cdot x}$$

$$f'(x) := \frac{-1}{8} \cdot x^2 \cdot e^{\frac{-1}{2} \cdot x}$$

$f'(x) < 0$ für $x \in]-\infty ; 0[$ und für $x \in]0 ; \infty [$.

Horizontale Tangenten:

$f'(x) = 0$ $x_{12} = 0$ zweifache Nullstelle, deshalb keine Extremstelle, jedoch Wendestelle mit waagrechter Tangente, also Terrassenpunkt.

G_f ist streng monoton fallend in $\mathbb{R}$.

$$f''(x) = \frac{-1}{4} \cdot x \cdot e^{-0.5 \cdot x} - \frac{1}{16} \cdot x^2 \cdot e^{-0.5 \cdot x} = \frac{-1}{16} \cdot x \cdot (4 - x) \cdot e^{-0.5 \cdot x}$$

$f''(x) = 0$ $\Leftrightarrow$ $x \cdot (4 - x) = 0$ $\Leftrightarrow$ $x_1 = 0$ $x_2 = 4$ einfache Nullstellen, also Wendestellen.

$f(0) = 2$ Terrassenpunkt **TeP(0/2)**

$f(4) \rightarrow 10 \cdot e^{-2}$ Wendepunkt **WP(4/ $\frac{10}{e^2}$)**

Teilaufgabe 1.3 (3 BE)

Bestimmen Sie Gleichung der Tangente t an den Graphen G_f im Punkt $P(-2 / f(-2))$.

[Ergebnis: $t(x) = -0.5 \cdot e \cdot x$]

$f(-2) = e$ $f'(-2) = -\frac{e}{2}$

Tangente: $t(x) := f'(-2) \cdot (x + 2) + f(-2) = e - \frac{e \cdot (x + 2)}{2} = -\frac{x \cdot e}{2}$

Teilaufgabe 1.4 (5 BE)

Zeichnen Sie G_f und die Tangente aus 1.3 unter Verwendung der bisherigen Ergebnisse für $-3 \leq x \leq 7$ in ein kartesisches Koordinatensystem. (1 LE = 1 cm)

Teilaufgabe 1.5.1 (5 BE)

Berechnen Sie die reellen Werte von a und b so, dass die Funktion F mit

$$F(x) = \left(-0.5 \cdot x^2 + a \cdot x + b\right) \cdot e^{-0.5 \cdot x} \text{ mit } D_F = \mathbb{R} \text{ eine Stammfunktion von } f \text{ wird.}$$

[Ergebnis: $a = -4$; $b = -12$;]

$$F''(x) = (-x + a) \cdot e^{-0.5 \cdot x} + \left(\frac{-1}{2} \cdot x^2 + a \cdot x + b\right) \cdot \left(\frac{-1}{2} \cdot e^{-0.5 \cdot x}\right)$$

$$F''(x) = \left[\frac{-1}{4} \cdot x^2 + \left(-1 - \frac{1}{2} \cdot a\right) \cdot x + a - \frac{1}{2} \cdot b\right] \cdot e^{-0.5x}$$

Koeffizientenvergleich:

$$a_0 := -1 - \frac{1}{2} \cdot a = 1 \text{ auflösen, } a \rightarrow -4$$

$$b_0 := a - \frac{1}{2} \cdot b = 2 \text{ auflösen, } b \rightarrow 2 \cdot a - 4 \text{ einsetzen, } a = -4 \rightarrow -12$$

Lösung: $a_0 = -4$ $b_0 = -12$

Teilaufgabe 1.5.2 (5 BE)

Die Tangente aus 1.3, der Graph G_f und die x-Achse schließen im II. Quadranten ein Flächenstück ein. Kennzeichnen Sie das Flächenstück in der Zeichnung von 1.4 und berechnen Sie die exakte Maßzahl des Flächeninhalts.

$$A = \int_{-2}^0 (f(x) - t(x)) dx$$

Stammfunktion der Differenzfunktion:

$$D(x) := \left(\frac{-1}{2} \cdot x^2 - 4 \cdot x - 12 \right) \cdot e^{\frac{-1}{2} \cdot x} + \frac{1}{4} \cdot e \cdot x^2$$

$$D(0) = -12 \quad D(-2) = -5 \cdot e$$

$$A := D(0) - D(-2) \quad \mathbf{A = 5 \cdot e - 12}$$

Teilaufgabe 2.0 (5 BE)

In nebenstehender Zeichnung ist der Graph einer gebrochen-rationalen Funktion h mit dem Funktionsterm $h(x)$ dargestellt.

Für die Funktion g gilt: $g(x) = \ln(h(x))$

Teilaufgabe 2.1 (5 BE)

Bestimmen Sie aus der Zeichnung die maximale Definitionsmenge $D_g \subset \mathbb{R}$ von g und geben Sie das Verhalten von $g(x)$ an den Rändern von D_g sowie die Nullstellen von $g(x)$ an.

$$h(x) > 0 \quad \Rightarrow \quad D_g =] -2 ; 2 [$$

$$\lim_{x \rightarrow -2^+} g(x) \rightarrow -\infty \quad \lim_{x \rightarrow 2^-} g(x) \rightarrow -\infty$$

$$g(x) = 0 \quad \Leftrightarrow \quad h(x) = 1 \quad \Leftrightarrow \quad x_1 = -1 \quad x_2 = 1$$

Teilaufgabe 2.2 (5 BE)

Untersuchen Sie den Graphen von g auf Extrempunkte und geben Sie deren Art und Koordinaten an.

$$g'(x) = \frac{1}{h(x)} \cdot h'(x) \quad \Leftrightarrow \quad g'(x) = 0 \quad \Leftrightarrow \quad h'(x) = 0$$

Also ist die Extremstelle von h auch die Extremstelle von g : $x_E = 0$

von h : $HP_h(0/2)$ von g : $HP_g(0/\ln(2))$

In der Prüfung nicht verlangt.

Teilaufgabe 3.0

Der Sauerstoffgehalt S von Gewässern, der in mg/l (Milligramm pro Liter) angegeben wird, lässt Rückschlüsse auf den Fischbestand der Gewässer zu. Ertragreiche Fischgewässer haben einen Sauerstoffgehalt von mehr als 6 mg/l. Dieser hängt unter anderem von der Wassertemperatur und dem Grad der Verunreinigung des Wassers ab.

Ein Bach wird zum Zeitpunkt $t = 0$ durch Einleiten von organischen Abfällen an einer Stelle verunreinigt. Bei annähernd konstanter Temperatur beschreibt folgende Funktion modellhaft den Sauerstoffgehalt in der Nähe der Einleitungsstelle in den Tagen nach der Verunreinigung:

$$S(t) := \frac{-36 \cdot t}{t^2 + 16} + 6 \quad (t \geq 0 \text{ in Tagen})$$

Bei den Rechnungen kann auf Einheiten verzichtet werden. Runden Sie die Ergebnisse auf zwei Nachkommastellen.

Teilaufgabe 3.1 (3 BE)

Geben Sie den Sauerstoffgehalt S zu Beginn der Schadstoffeinleitung an und ermitteln Sie den Wert, auf den sich S langfristig einstellen wird.

Sauerstoffgehalt zu Beginn: $S(0) = 6$

Sauerstoffgehalt langfristig: $\lim_{t \rightarrow \infty} \left(\frac{-36 \cdot t}{t^2 + 16} + 6 \right) \rightarrow 6$

↓

0 da Zählergrad < Nennergrad

Teilaufgabe 3.2 (8 BE)

Ermitteln Sie die Zeitintervalle, in denen der Sauerstoffgehalt steigt bzw. fällt und bestimmen Sie damit die Koordinaten des Extrempunktes von S . Interpretieren Sie die Koordinaten des Extrempunktes im Sachzusammenhang.

[Zur Kontrolle: $S'(t) := 36 \cdot \frac{t^2 - 16}{(t^2 + 16)^2}$]

$$S'(t) = \frac{-36 \cdot (t^2 + 16) + 36 \cdot t \cdot 2 \cdot t}{(t^2 + 16)^2} = 36 \cdot \frac{t^2 - 16}{(t^2 + 16)^2}$$

Nullstellen vpon $S'(t)$: $t^2 - 16 = 0$ auflösen, $t \rightarrow \begin{pmatrix} 4 \\ -4 \end{pmatrix}$

		$x = 0$		$x = 4$	
		-		-	
Zähler	n.d.	-	neg	-	pos
<hr style="border: 0.5px solid black;"/>					
Nenner	n.d.	-	pos	-	pos
$S'(x)$	n.d.	-	neg	-	pos
G_S	n.d.	-	smf	-	sms
		-		-	
		-	Rand	-	TP

Der Sauerstoffgehalt fällt in $t \in [0; 4]$,
und steigt in $t \in [4; \infty [$

$$S(4) = \frac{3}{2}$$

Der Sauerstoffgehalt ist nach 4 Tagen
am niedrigsten und beträgt 1,5 mg/l.

Teilaufgabe 3.3 (4 BE)

Zeichnen Sie den Verlauf des Sauerstoffgehalts für die ersten 12 Tage in ein geeignetes Koordinatensystem.

Teilaufgabe 3.4 (5 BE)

Unterhalb eines Werts von 3 mg/l können Fische nicht überleben. Untersuchen Sie rechnerisch, ab welchem Zeitpunkt ein Fischsterben wegen Sauerstoffmangel zu erwarten ist und ab welchem Zeitpunkt der Sauerstoffgehalt ein Überleben der Fische wieder ermöglicht.

$$\frac{-36 \cdot t}{t^2 + 16} + 6 = 3 \quad \Leftrightarrow \quad -36 \cdot t = -3 \cdot (t^2 + 16) \quad \Leftrightarrow \quad 12 \cdot t = t^2 + 16$$

$$\Leftrightarrow \quad t^2 - 12 \cdot t + 16 = 0 \text{ auflösen, } t \rightarrow \begin{pmatrix} 2 \cdot \sqrt{5} + 6 \\ 6 - 2 \cdot \sqrt{5} \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 10.472 \\ 1.528 \end{pmatrix}$$

Da G_S nach 1,5 Tagen fallend ist, setzt nach 1,5 Tagen ein Fischsterben ein.

Da G_S nach 10,5 Tagen steigend ist, können die Fische im Bach wieder überleben.